

Die Ursache eines Fehlers finden

Eine Prüfliste statt pauschalem WENNFEHLER.

DIESE EINGABEDATEN NUTZEN

Lies den angezeigten Fehler. Gehe die passende Prüfung durch, bevor du die Formel änderst oder den Fehler durch einen Standardwert ersetzt.

Deutsches Excel: Semikolon als Argumenttrenner. Regionale Einstellungen können abweichen.

Fehlender Treffer

#NV

PRÜFUNG: Schlüssel, Datentyp und Leerzeichen prüfen.

Prüfe, ob der Schlüssel existiert. Eine ID als Text ist nicht unbedingt dieselbe wie eine Zahl.

Division durch null

#DIV/0!

PRÜFUNG: Den Nenner prüfen.

Er kann null oder leer sein. Kennzeichne fehlende Eingaben, statt sie ungeprüft durch 0 zu ersetzen.

Falscher Datentyp

#WERT!

PRÜFUNG: Texte, Daten und Zahlen prüfen.

Prüfe das fehlerhafte Argument. Lies importierte Zahlen mit bekannten Trennzeichen statt zu raten.

Defekter Zellbezug

#BEZUG!

PRÜFUNG: Den richtigen Bezug wiederherstellen.

Eine referenzierte Zeile, Spalte oder Tabelle wurde möglicherweise gelöscht. Repariere den Bezug.

Blockierte Array-Ausgabe

#ÜBERLAUF!

PRÜFUNG: Den vorgesehenen Ausgabebereich prüfen.

Prüfe belegte oder verbundene Zellen sowie Formeln in Excel-Tabellen. Sichere Werte vor dem Freiräumen.

Anzeigeproblem

#####

PRÜFUNG: Spaltenbreite und Datumswerte prüfen.

Dies ist kein Formelfehlerwert. Verbreitere die Spalte; auch negative Datums- oder Zeitwerte können Rauten erzeugen.

VOR DER ANWENDUNG

Erstelle vor Änderungen eine Kopie. Prüfe zuerst die früheste fehlerhafte Zelle. WENNNV passt zu erwarteten fehlenden Treffern; WENNFEHLER kann auch defekte Bezüge und Datentypfehler verdecken.

MICROSOFT-QUELLEN

IFERROR VLOOKUP SPILL HASHES